



Europäische Territoriale Zusammenarbeit



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Programmvolumen 103,4 Mio. € EFRE-Mittel

Förderinhalte

- Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
- Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
- Investitionen in Kompetenzen und Bildung
- Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation

Fördergebiet

Bayern

Landkreise Amberg-Sulzbach, Bayreuth, Cham, Deggendorf, Freyung-Grafenau, Hof, Kronach, Kulmbach, Neustadt an der Waldnaab, Passau, Regen, Regensburg, Schwandorf, Straubing-Bogen, Tirschenreuth und Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie die kreisfreien Städte Amberg, Bayreuth, Hof, Passau, Regensburg, Straubing und Weiden in der Oberpfalz

Tschechische Republik

Bezirke Plzeňský kraj (Bezirk Pilsen), Karlovarský kraj (Bezirk Karlsbad) und Jihočeský kraj (Bezirk Südböhmen)



Weitere
Informationen
www.by-cz.eu

 Fördergebiet
in Bayern



Programmvolumen 54,5 Mio. € EFRE-Mittel

Förderinhalte

- ▮ Verbreiterung und Verbesserung der grenzübergreifenden F&E&I-Kapazitäten
- ▮ Erhalt und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
- ▮ Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen

Fördergebiet

Bayern

Landkreise Altötting, Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land, Deggendorf, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Garmisch-Partenkirchen, Landshut, Lindau (Bodensee), Memmingen, Miesbach, Mühldorf am Inn, Passau, Ostallgäu, Oberallgäu, Regen, Rosenheim, Rottal-Inn, Traunstein, Unterallgäu, Weilheim-Schongau sowie die kreisfreien Städte Kaufbeuren, Kempten (Allgäu), Landshut, Passau, Rosenheim

Österreich

Außerfern, Bludenz-Bregenzerwald, Innsbruck, Inntal, Linz-Wels, Lungau, Mühlviertel, Osttirol, Pinzgau-Pongau, Rheintal-Bodensee, Salzburg und Umgebung, Steyr-Kirchdorf, Traunviertel, Tiroler Oberland und Tiroler Unterland



Weitere
Informationen
[www.
interreg-bayaut.net](http://www.interreg-bayaut.net)

 Fördergebiet
in Bayern



Programmvolumen 39,5 Mio. € EFRE-Mittel

Förderinhalte

- ▮ Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Beschäftigung & Bildung
- ▮ Umwelt, Energie & Verkehr
- ▮ Verwaltungszusammenarbeit & bürgerschaftliches Engagement

Fördergebiet

Deutschland

Bodenseekreis, Landkreis Konstanz, Landkreis Lindau, Landkreis Oberallgäu, Landkreis Unterallgäu, Schwarzwald-Baar-Kreis, Landkreis Waldshut sowie die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und Tuttlingen sowie die kreisfreien Städte Memmingen und Kempten und neu hinzugekommen die Landkreise Lörrach und Ostallgäu sowie die kreisfreie Stadt Kaufbeuren

Österreich

Land Vorarlberg mit den Gebieten „Bludenz-Bregenzer Wald“ und „Rheintal-Bodenseegebiet“

Schweiz

die Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und Zürich

Fürstentum Liechtenstein



Weitere
Informationen
www.interreg.org

 Fördergebiet
in Bayern

INTERREG V A Programme im Freistaat Bayern

Die INTERREG A-Programme der Europäischen Union dienen der direkten zwischenstaatlichen Zusammenarbeit im gemeinsamen Grenzgebiet und sind Teil des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Ziel

Europäische territoriale Zusammenarbeit.

Bayern ist in der Förderperiode 2014–2020 an drei INTERREG A-Programmen beteiligt, die mit insgesamt 197,3 Mio. € EFRE- Mitteln durch die Europäische Union unterstützt werden.

Weitere Informationen

zu den Programmen mit bayerischer Beteiligung

www.efre-bayern.de/
europaeische-territoriale-zusammenarbeit



EFRE BAYERN 2014–2020



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon **089 122220** oder per E-Mail unter **direkt@bayern.de** erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



[www.efre-bayern.de/
europaeische-territoriale-zusammenarbeit](http://www.efre-bayern.de/europaeische-territoriale-zusammenarbeit)

Kosten abhängig vom Netzbetreiber

Herausgeber	Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Prinzregentenstr. 28 80538 München Postanschrift 80525 München Telefon 089 2162-0 Fax 089 2162-2760 poststelle@stmwi.bayern.de www.stmwi.bayern.de
Kartographie	StMUV, alle Rechte vorbehalten
Gestaltung	Technisches Büro im StMWi
Stand	Januar 2015 Aktualisierte Fassung 2019

Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.